

## TI 207

Technische Information Surface Protection Linings  
Ausgabe 20.11.2023

# OXYDUR UP 82 EW

Fugenloses, elastisches Beschichtungssystem mit umfassender chemischer Beständigkeit für Betonuntergründe, besonders emissionsarm. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt, Berlin Z-59.12-157

## Basis

Polyurethan

## Werkstoffgruppe

DIBt-Zulassung - Auffangwannen

Bodenbeschichtungen – Verlaufbeschichtungen

## Beschreibung

Fugenlose, elastische Beschichtung zum Schutz von Betonuntergründen mit unifarbener, glatter Oberfläche. Für Auffangwannen aus Beton ist eine Ausführung nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung möglich.

## Anwendung

Beschichtung von Beton- und Estrichflächen; Abdichtung von Auffangwannen, Auffangräumen und Flächen, die als bauliche Anlage dem Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten dienen.

## Eigenschaften

- Selbstverlaufend
- Rissüberbrückend bis 0,4 bzw. 0,5 mm in Abhängigkeit von der Beschichtungsdicke (gemäß DIBt-Zulassung)
- Glatte Oberfläche
- Unifarben
- Fugenlos
- Besonders emissionsarm
- Temperaturbeständig bis 60 °C

Durch UV-Licht kann die Oberfläche der Beschichtung matt werden oder sich verfärben.

## Systemaufbau

- Grundierung mit ALKADUR P 82 (TI 136)
- Bodenflächen: Oxydur UP 82 E
- Wandflächen: Oxydur UP 82 W
- Polyester-Vlies 80 g/m<sup>2</sup> für Hohlkehlen
- Versiegelung Wandflächen Oxydur UP 82 EW

## Physikalische Daten

Eigenschaft [Einheit], Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792 (Boden)	1,80
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792 (Wand)	1,95
Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580 (Boden)	8
Druckfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579 (Boden)	21
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580 (Boden)	140
Elektrischer Ableitwiderstand [Ohm] nach DIN EN 14879-3 bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von > 70 %, ASTM F 150/98	> 10 <sup>10</sup>
Reißdehnung [%], DIN EN ISO 527 (Boden)	10
Reißdehnung [%], DIN EN ISO 527 (Wand)	25
Shore-Härte D, DIN ISO 7619, ASTM D 2240	60
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527 (Boden)	4,5
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527 (Wand)	> 2
Elastische Verformbarkeit [%]	95
Plastische Verformbarkeit [%]	5

Angaben sind Mittelwerte

## Chemische Beständigkeit

Detaillierte Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte den Technischen Informationen TI 200 und TI 200A sowie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

## Untergrund

### Voraussetzungen

Verarbeitungstemperatur	ca. 10–35 °C
Taupunktsabstand	> 3 K
Taupunktsabstand ab 70% Luftfeuchtigkeit	> 5 K

Optimal sind 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Mischungen.

Zugluft und Sonneneinstrahlung vermeiden.

Während der Verarbeitung muss der Untergrund trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

### Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei ist von Zement-schlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefahstellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Dokumentation des Untergrundzustands erfolgt mit dem STEULER-KCH-Prüfprotokoll 006 (Beton) bzw. STEULER-KCH-Prüfprotokoll 007 (Estrich).

**HINWEIS! Nur der Untergrund Beton ist Bestandteil der DIBt Zulassung.**

### Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren. Für einige Komponenten gelten besondere Temperaturgrenzen für Lagerung und Transport (siehe Anmerkung). Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-P82-Harz	5035233181	Eimer	9,2 kg	24 Monate
Alkadur-P82-Härter	5035232003	Eimer	5 kg	24 Monate
Alkadur-P82-Additiv	5035231045	Dose	1,25 kg	12 Monate
Oxydur-UP82-E-Lösung 1 RAL1001 <sup>[1]</sup>	5034106004	Eimer	6 kg	24 Monate
Oxydur-UP82-E-Lösung 1 RAL 7031 <sup>[1]</sup>	5034116004	Eimer	6 kg	24 Monate
Oxydur-UP82-Lösung 2 <sup>[2]</sup>	5034134058	Kännchen	2,4 kg	6 Monate
Oxydur-BW-Mehl	5011097001	Sack	25 kg	24 Monate
Oxydur-E-Mehl	5011101014	Sack	22 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016006	Sack	10 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016003	Sack	5 kg	24 Monate
Polyester-Vlies 80 g/m <sup>2</sup>	9300900395	Rolle 1,10 m breit		unbegrenzt

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

## Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

### Grundierung mit Alkadur P82

	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-P82-Harz	7,36	6,46
Alkadur-P82-Härter	4,00	3,81
Alkadur-P82-Additiv	1,00	0,86
Gesamtverbrauch in kg/m <sup>2</sup> (ca.)	0,250	
Arbeitsgänge	1	

### Bodenflächen Oxydur UP 82 E

	Gewichtsteile	Volumenteile
Oxydur-UP82-E-Lösung 1	2,50	2,46
Oxydur-UP82-Lösung 2	1,00	0,85
Oxydur-E-Mehl	9,17	5,62
Gesamtverbrauch in kg/m <sup>2</sup> (ca.)	7,200 (4,0 mm) // 9,000 (5,0 mm)	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke ca. 4,0 mm (0,4 mm Rissüberbrückung), ca. 5,0 mm (0,5 mm Rissüberbrückung)		

### Wandflächen Oxydur UP 82 W

	Gewichtsteile	Volumenteile
Oxydur-UP82-E-Lösung 1	2,50	2,46
Oxydur-UP82-Lösung 2	1,00	0,85
Oxydur-BW-Mehl	8,75	5,83
Cab-O-Sil TS 720 (Zugabe 2–4%)	0,11	2,10
Gesamtverbrauch in kg/m <sup>2</sup> (ca.)	3,900 (2,0 mm) // 5,850 (3,0 mm)	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke ca. 2,0 mm (0,4 mm Rissüberbrückung), ca. 3,0 mm (0,5 mm Rissüberbrückung)		

<sup>[1]</sup> Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorgabe abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

<sup>[2]</sup> Frostfrei lagern und transportieren.

## Polyester-Vlies 80 g/m<sup>2</sup>

	Gewichtsteile	Volumenteile
Oxydur-UP82-E-Lösung 1	2,50	2,46
Oxydur-UP82-Lösung 2	1,00	0,85
Verbrauch Lösungsgemisch in kg pro m <sup>2</sup> Polyester-Vlies (ca.)	1,000	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke in mm (ca.)	1,0	

## Versiegelung Wandflächen Oxydur UP 82 EW

	Gewichtsteile	Volumenteile
Oxydur-UP82-E-Lösung 1	2,50	2,46
Oxydur-UP82-Lösung 2	1,00	0,85
Gesamtverbrauch in kg/m <sup>2</sup> (ca.)	0,220	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke in mm (ca.)	0,2	

## Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig.

### Alkadur P 82

Temperatur	Verarbeitungszeit
15 °C	ca. 45 min
20 °C	ca. 30 min
30 °C	ca. 15 min

### Oxydur UP 82 Schichten

Temperatur	Verarbeitungszeit
10 °C	ca. 100 min
20 °C	ca. 40 min
35 °C	ca. 15 min

## Warte- und Härtezeiten

Die minimale Wartezeit bis zur Weiterverarbeitung und die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen sind temperaturabhängig.

### Alkadur P 82 Grundierung

Temperatur	Bis zur Weiterverarbeitung (mindestens)
15 °C	12 h
20 °C	8 h
35 °C	6 h

Die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt bei 20 °C 48 Stunden.

## Oxydur UP 82 Schichten

Temperatur in °C	Bis zur Weiterverarbeitung (Wand) in h	Bis zur Begebarkeit (Boden) in h
10	5	24
20	3	12
35	1,5	5

Die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt bei 20 °C 24 Stunden.

- Die Härtezeiten sind an den Wänden nicht kürzer als auf dem Boden. Bei den Bodenflächen muss jedoch die Begebarkeit berücksichtigt werden.
- Die einzelnen Aufträge können aufeinander folgen, sobald die durch die chemische Reaktion hervorgerufene Festigkeit ein Weiterverarbeiten gestattet.
- Beim Überschreiten der Wartezeiten ist Rücksprache mit der Anwendungstechnik erforderlich.

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

## Sicherheit und Entsorgung

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot und Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife (keine Lösemittel!) und Hautschutzsalbe
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

## GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur P 82	RE90
Oxydur UP 82 Schichten	PU40

## Reinigung und Pflege

REINIGUNGSHINWEISE FÜR STEULER-KCH-INDUSTRIEBÖDEN (Technische Information TI 198) beachten.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwendet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.